

Auswertung des Workshops zur Entwicklung der Waldkolonie vom 10.10.2013

Die Ergebnisse des World-Cafés wurden in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Ziele differenziert und eingeweckt. Die Gläser werden in Kürze in der Paul-Gerhard-Gemeinde aufgestellt, so dass sie jederzeit einsehbar sind für die Bewohner der Waldkolonie. Zudem werden die Ergebnisse des gesamten Workshops in der Bewohnerversammlung, die im 1. Quartal 2014, stattfinden soll, vorgestellt.

3 Gläser, kurzfristig, mittelfristig, langfristig.

Glas kurzfristig:

- Ausbau von Kindergarten, Hort, Grundschule, sowie der Jugendarbeit.
- Keine Verkürzung der F-Bus Strecke.
- Mitspracherechte bei neuen Verkehrsführungen, z.B. Fahrradstraße, Kreisel.
- Verbesserung der Einkaufssituation, z.B. Lebensmittelläden, Supermarkt, Discounter, gut erreichbar (Konversionsflächen), fußläufig erreichbar.
- Es fehlt ein richtiger Bäcker.
- Begegnungsmöglichkeiten in Form eines Cafés, Eiscafé, Kiosk, Mittagstisch. Ideen dazu: Beschäftigungsprojekte von Wohlfahrtsverbänden, Nutzung von altem, attraktivem Baubestand wie z.B. die Gebäude der Reitschule, Bahn, in zentraler Lage, ohne Bus erreichbar, Café im Alten Schalthaus, Reithalle als Ort der Begegnung.
- Durchgangsweg zwischen Bahnhof und Europaplatz/Evenarisviertel muss erhalten bleiben.

Glas mittelfristig:

- Absenkung von Bürgersteigen (Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle, Rollatoren etc.).
- Seniorengerechte Haltestellen, Niederflureinstiege, modernisierte Fahrkartensysteme.

Auswertung des Workshops zur Entwicklung der Waldkolonie vom 10.10.2013

- Ausbau und Erhalt von Parkplätzen für Pendler und bei Verdichtung von Wohnraum.
- Erweiterung des ÖPNV.
- Anliegerstraßen: Illigweg, Wedekindweg, Traubenweg, Moldenhauerweg, Rabenaustraße, Mettegangweg.
- Sicherstellen, dass Spielplätze nur von Kindern genutzt werden (Problematik, dass auf den Spielplätzen Alkohol und Drogen konsumiert werden).

Glas langfristig:

- Entwicklung des Gewerbegebietes in der Staudinger Straße.